

Ausschreibung

ALLBUS-Preis 2011

Die seit 1980 alle zwei Jahre durchgeführte Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften - ALLBUS - ist ein zentraler Bestandteil der sozialwissenschaftlichen Infrastruktur in Deutschland. Mit dem ALLBUS wird der Profession eine qualitativ hochwertige Datenbasis für Sekundäranalysen zur Verfügung gestellt, die stark genutzt wird. Mittlerweile sind in der ALLBUS-Bibliographie über 1.800 Arbeiten verzeichnet, in denen ALLBUS-Daten verwendet werden.

Die Verleihung des *ALLBUS-Preises* soll diese besondere Bedeutung des ALLBUS als methodisch anspruchsvolle und inhaltlich reichhaltige Datenquelle für die Sozialwissenschaften unterstreichen. Die allen Wissenschaftlern offenstehende Auszeichnung wird in Zukunft alle zwei Jahre im Wechsel mit dem 2010 erstmals vergebenen *ALLBUS-Nachwuchspreis* verliehen.

Mit dem *ALLBUS-Preis* sollen herausragende wissenschaftliche Veröffentlichungen in Zeitschriften und Sammelbänden prämiert werden, in denen ALLBUS-Daten eine zentrale Rolle spielen. Über die Verleihung des Preises, der mit 1.000 € dotiert ist, entscheidet eine Jury, die aus den Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats des ALLBUS besteht. Die Originalität und Bedeutung der in der Arbeit behandelten – methodischen oder inhaltlichen – Fragestellung sowie das Niveau der Analyse sind maßgebliche Kriterien der Bewertung.

Eingereicht werden können alle in deutsch oder englisch verfassten sozialwissenschaftlichen Arbeiten mit ALLBUS-Daten, die in den letzten vier Jahren in Zeitschriften oder Sammelbänden publiziert wurden. Sowohl Eigenbewerbungen als auch Vorschläge durch Dritte werden berücksichtigt.

Einzureichen sind:

- die Publikation, in Papierform sowie als pdf-Datei
- eine maximal zweiseitige Kurzfassung der Arbeit
- ein Lebenslauf des Autors/der Autoren (mit Verzeichnis der – maximal 10 – wichtigsten Publikationen)

Einsendungen bitte bis spätestens zum 4. März 2011 an:

GESIS
ALLBUS-Preis
Postfach 12 21 55
68072 Mannheim